

BKA-Lobbyismus: Sperren statt Löschen

Leseempfehlung: Netzpolitik.org und [RA Stadler](#) über das BKA und dessen Lobbyismus für Zensurgesetze.

Netzpolitik.org: „Während die FDP-Fraktion für den 17.03. zu einer öffentlichen Anhörung „Lösungen und Wege im Kampf gegen die Kinderpornographie“ einlädt, plant die CDU-/CSU-Fraktion parallel eine „fraktionsoffene“ Informationsveranstaltung zum gleichen Thema. Eingeladen sind u.a. BKA-Chef [Ziercke](#) und [„Innocence in Danger“](#).“

Jeder lädt nur die ein, deren Meinung die eigene schon bestätigt. Es geht den Zensurbefürwortern nicht um eine rationale Diskussion, sondern um moraltheologisch geprägte Propaganda, der sich, was zu erwarten war, auch die Internet-Ausdruckerin [Alice Schwarzer](#) angeschlossen hat.

Mein Rat: Alle Veranstaltungen und Talkshows weiträumig umfahren, bei denen die exakte Zeichenkette „Kinderpornographie“ irgendwo auftaucht. Dort heißt es nur „Kopf ab zum Gebet“.

By the way: Der Kaiser ist nackt! Im World Wide Web gibt es keine Kinderpornografie, deren (technisch) Verantwortlicher anonym bleiben könnte.